V10 oder nicht V10, das ist hier die Frage!

Beitrag von „wagnerhygiene“ vom 29. Oktober 2010 um 22:12

Hallo alle zusammen!
Ich möchte mich mal vorstellen: Ich heiße Stefan, bin 29 Jahre alt, seit 9 Jahren verheiratet und gerade zum dritten mal Papa geworden. Tja, und nun ist es so weit. Wir wollen uns einen Touareg kaufen. Das Budget liegt bei ca. € 20-25.000,--. Mir würde ja der V10, Aufgrund der meist vollen Ausstattung (und natürlich wegen der satten Leistung), sehr gut gefallen. Jetzt muss ich aber in einigen Verkaufsanzeigen lesen, dass bei ca. 60-100tkm ein neuer Motor oder Turbo rein gekommen ist! Ich dachte eigentlich, dass der große Motor lange halten sollte!?

Könnt Ihr mir diesbezüglich ein paar Info´s geben.
Bzw. auch ein paar Tips auf was ich beim Kauf schauen soll?

Vielen Dank,
wagnerhygiene

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Oktober 2010 um 14:20

Hallo wagnerhygiene,

herzlich willkommen hier im Forum. Der V10 ist ein toller Motor, der allerdings mit Abstand die höchsten Unterhaltskosten erzeugt. Ob er anfälliger ist, glaube ich nicht unbedingt. Allerdings sind Reparaturen am Triebwerk immer sehr aufwändig, da es meistens komplett ausgebaut werden muss und dazu benötigt man Spezialwerkzeug. Ausserdem haben Reifen etc. eine erhöhten verschleiss und auch die Karosserie wird irgendwann "weich"

Übrigens gibt es durchaus auch genügend anders motorisierte Dicken mit sehr guter Ausstattung

Grüße von Stephan

Beitrag von „dark-bunny“ vom 30. Oktober 2010 um 15:12

Hallo wagnerhygiene,

die meisten V10 sind durch falsches Motoröl oder unsachgemäßiges Tuning hopps gegangen.
Wenn du es beherzigst das du ihn zuerst richtg warmfährst bevor du ihm Leistung abverlangst,ist er praktisch unverwüstlich.Die Turbos sind im kalten Zustand sehr anfällig,wie alle Turbomotoren.Ich fahre den V10 seit knapp 2 Jahren und muß sagen,er ist ein absolutes Hammerteil.Wenn du einen V10 haben willst,achte darauf das er keinen DPF hat.Der muß alle 120000 km gewechselt werden(Kosten hierfür ca. 3000-3500 Euro).Mit etwas Glück bekommst du noch einen T-Reg ohne DPF mit 2006Bj.Hier in Deutschland beträgt der Unterschied in der KFZ Steuer mIt DPF gerade mal 70 Euro jährlich,wie sieht das bei dir in Österreich aus ??????

Viele Grüße
Karl-Heinz

Beitrag von „Butze“ vom 30. Oktober 2010 um 17:43

V 10 ist das Geilste scheiß auf Unterhaltkosten, habe auch lange überlegt

aber bist Du einmal v10 infieziert haste verloren also ran checken und kaufen

gruß Butze

Beitrag von „DerElektriker“ vom 30. Oktober 2010 um 17:56

> Zitat von Sittingbull
>
> ... Ausserdem haben Reifen etc. eine erhöhten verschleiss und auch die Karosserie wird irgendwann "weich"

Was genau meinst Du mit "weich"?
Ich habe meinen jetzt über die 100.000 gebracht und bin nach wie vor zufrieden.

Allerdings bin ich mittlerweile der Meinung, daß kein Mensch einen V10 braucht.
Der V6 hätte es für mich auch getan, die richtige Ausstattung vorausgesetzt.

Porsche jagen macht Spaß, aber normalerweise braucht man die 313 PS nicht.

Den höheren Reifenverschleiß kann ich so nicht bestätigen.
Die Reifen haben bei meinem R5 auch nur für zwei Saisons gereicht. Dann waren die platt.
Das ist bei meinem V10 genauso.
Ich denke, das hängt hauptsächlich vom Fahrstil ab.

Das mit dem Motoröl ist generell ein wichtiger Punkt. Meiner braucht unbedingt das 506.01, welches man an Tankstellen praktisch nicht mehr bekommt. Meist muß man den auch erst davon überzeugen, daß 507.00 und 506.01 eben nicht austauschbar sind.

Allerdings gibt es ein großes Manko:
Vorsicht beim V10 mit DPF. Der ist sehr teuer, wenn er bei 120 Tkm raus muß. (meiner ist nächstes Jahr fällig)
Außerdem muß etwa alle 90.000 km das AdBlue-Additiv nachgefüllt werden.

Dann lieber einen ohne kaufen, und mit HJS nachrüsten. Das ist langfristig besser und billiger. (Der DPF ist eh nutzlos. Da sollte man so wenig Geld investieren wie möglich)

Ansonsten spricht nicht viel gegen den V10.

Ach so, der Verbrauch: Ich hab meinen Spritmonitor noch nicht online, aber laut MFA kann man den zwischen 9 und 15 Litern fahren.
Ich habe ihn auf ungefähr 11, was für das Auto absolut i.O. ist.
Die 15 schaffe ich nur mit 230 auf der Autobahn...

Wichtig ist vor allem der richtige Reifendruck.
Mit den Werksvorgaben fährt der Wagen schwammig, eiert von links nach rechts und verbraucht viel Diesel.
Ich habe den Druck auf etwa 2,9 bar erhöht und fahre damit bestens. Stabile Straßenlage, fairer Verbrauch und die Reifen halten auch.

Kurzum: Ich bin zufrieden, aber das wäre ich mit dem V6 auch.

Gruß

Thilo

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Oktober 2010 um 20:32

> Zitat von DerElektriker
>
> Was genau meinst Du mit "weich"?

Hallo zusammen,

die Aussagen von einigen Mitarbeitern des Konzerns aus WOB, dass die Steifigkeit der Karosserie mit der Zeit nachlässt

Grüße von Stephan

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 31. Oktober 2010 um 16:17

> Zitat von dark-bunny
>
> Hallo wagnerhygiene,
>
> Wenn du einen V10 haben willst,achte darauf das er keinen DPF hat.Der muß alle 120000 km gewechselt werden(Kosten hierfür ca. 3000-3500 Euro).
>
> Viele Grüße
> Karl-Heinz

... aber dann bekommt er auch keine Grüne Umweltplakette! Die braucht er aber um in D ab 2013 in Städte mit Umweltzone einzufahren! Aus ökologischer Sicht ist der DPF auf jeden Fall sinnvoll.

Cheers
Volker

Beitrag von „wagnerhygiene“ vom 31. Oktober 2010 um 19:52

Vielen Dank, für eure raschen Antworten.

Habt mir etwas die Unsicherheit bezüglich des V10 genommen.

@Sittingbull: Du hast ja recht. Es gibt auch andere T mit guter Ausstattung. Aber die Leistung vom V10 lockt mich halt schon sehr.

dark-bunny: In Österreich macht es bei der Steuer keinen Unterschied ob man einen DPF hat oder nicht. Jedoch beträgt nur die STEUER für den V10: €1.360,--/Jahr!! für den R5 bezahlt man da "nur" € 686,--/Jahr.

Freue mich schon sehr darauf, wenn ich euch meinen T vorstellen kann.

Vielen Dank,
Stefan

Beitrag von „DerElektriker“ vom 1. November 2010 um 19:24

> Zitat von TheLastUnicorn
>
> ... aber dann bekommt er auch keine Grüne Umweltplakette! Die braucht er aber um in D ab 2013 in Städte mit Umweltzone einzufahren! Aus ökologischer Sicht ist der DPF auf jeden Fall sinnvoll.
>
> Cheers
> Volker

Volker, das stimmt.
Aber Du kannst dann einen wartungsfreien DPF von HJS nachrüsten. Der braucht dann nicht mehr gewechselt zu werden und bringt auch die grüne Plakette.

Der von VW verbaute DPF der frühen Baujahre ist leider ein Verschleißteil und so tief in der Elektronik verwurschtelt, daß man nicht auf wartungsfrei umbauen kann (laut Info von VW und HJS).

Deshalb: Lieber ohne DPF und dann selbst nachrüsten lassen.
(Und zwar nur aus der Überlegung Steuer/Fahrverbote in Umweltzonen. Ökologisch sind die Dinger vollkommen sinnlos, vor allem, wenn ich Harnstoff (=früher entsorgungspflichtiger Chemieabfall) verheize. Aber lassen wir das an dieser Stelle lieber)

Gruß

Thilo

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 1. November 2010 um 19:37

> Zitat von DerElektriker
>
> Volker, das stimmt.
> Aber Du kannst dann einen wartungsfreien DPF von HJS nachrüsten. Der braucht dann nicht mehr gewechselt zu werden und bringt auch die grüne Plakette.
>
> Der von VW verbaute DPF der frühen Baujahre ist leider ein Verschleißteil und so tief in der Elektronik verwurschtelt, daß man nicht auf wartungsfrei umbauen kann (laut Info von VW und HJS).
>
> Deshalb: Lieber ohne DPF und dann selbst nachrüsten lassen.
> (Und zwar nur aus der Überlegung Steuer/Fahrverbote in Umweltzonen. Ökologisch sind die Dinger vollkommen sinnlos, vor allem, wenn ich Harnstoff (=früher entsorgungspflichtiger Chemieabfall) verheize. Aber lassen wir das an dieser Stelle lieber)
>
> Gruß
>
> Thilo

... hast recht! 100% Zustimmung.

Cheers
Volker